

“Musik in d’ Lüchterkark – FOLK FOLK MEETS CLASSIC“

Die Musik in d’ Lüchterkark ist das besondere Konzerterlebnis unter dem Motto „FOLK MEETS CLASSIC“. Die Lieder zu Winter und Weihnacht tragen Wärme in die Herzen und wollen mit dem Licht der Kerzen die dunkle Jahreszeit erhellen. Von Ende November bis Anfang Februar geben die sieben Künstler*innen über 30 Konzerte zwischen der Nordseeküste und dem Rheinland. Wie immer sind viele Kirchen in Ostfriesland und dem Oldenburger Land dabei.

Die KünsterInnen der Lüchterkark 2024/25

Carmen Bangert, studierte Gesang an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Ihr breitgefächertes musikalisches Schaffen erstreckt sich von Alter Musik über Engagements als Opernsängerin, Liederabenden und Oratorien, bis zu Crossover-Projekten wie dem „Takeober! Ensemble“ und der „Musik in Lüchterkark“.



Keno Brandt, studierte Kirchenmusik und Gesang in Bayreuth und Düsseldorf. Als Sänger konzertiert er bundesweit und war u.a. an der Deutschen Oper am Rhein engagiert. In Crossover-Projekten mit den „Toten Hosen“ und „Fünf Sterne Deluxe“ stand er auf den Bühnen der Laeizhalle Hamburg, der Essener Philharmonie und der Tonhalle Düsseldorf.

Jonas Rölleke, studierte Violine, ebenfalls an der Robert Schumann Hochschule, wo er Carmen Bangert und Keno Brandt kennenlernte, mit denen er seit 2016 Global-Folk-Trio LA KEJOCA bildet. Er war Teil des „Converse String Quartett“, reüssierte u.a. als Solist in Beethovens Violinkonzert und gibt regelmäßig Kammermusikkonzerte.

Fernando Olivas, in Mexiko geboren, begann im Alter von 22 Jahren in seinem Heimatland Musik zu studieren. Ein Studium in Lauteninstrumenten bei Joachim Held an der Hochschule für Künste Bremen schloss sich an. Er ist über die Landesgrenzen als Lautenist begehrt und auf diversen Tonaufnahmen namhafter Ensembles zu hören.

Albertus Akkermann, der singende Wattführer von Borkum, spielte seit seiner frühesten Jugend Akkordeon und begleitete die Borkumer Volkstänzer. Seit den 90er Jahren ist er mit der Gruppe TRIANGEL unterwegs und ist Mitbegründer der „Musik in d’ Lüchterkark“.

Jörg Fröse, spielt seit Mitte der 80. Jahre Folk- und Country-Musik. 1994 wurde er mit der Gruppe Grenzgänger Preisträger beim Rudolstadt-Festival und bekam 2003 mit LAWAY den Bad Bevensen Preis. Er hat an über 20 Tonträger als Instrumentalsolist mitgewirkt.

Gerd Brandt, gründete 1979 LAWAY, wurde mit unzähligen Preisen für seine Arbeit als plattdeutscher Singer-, Songwriter, Radiomacher und Bühnenautor ausgezeichnet. Er organisiert seit 2010 die Lüchterkark-Tour. Im Herbst 2024 wurde er mit dem Nds. Verdienstorden am Bande für sein Wirken geehrt.